

CLASSIC DRIVER



Snapshot, 1980: Worüber freut sich Alejandro de Tomaso?

08. Dezember 2013 | Jan Baedeker

Er war eine der schillendsten Persönlichkeiten der italienischen Automobilgeschichte – der Argentinier Alejandro de Tomaso. Er startete bei der Formel 1, gründete seine eigene Sportwagenmarke und übernahm 1975 sogar das Traditionshaus Maserati.

Als Alejandro de Tomaso die alte modenese Marke Maserati von Citroën übernimmt, ist der Markt für Sport- und Luxuswagen wegen der ersten globalen Ölkrise am Boden. Doch der Argentinier investiert, baut neue Modelle – wie etwa den Maserati Quattroporte III, der auf dem De Tomaso Deauville basierte und 1979 debütierte. Das hier gezeigte Bild des Fotografen Pino Montisci stammt vermutlich aus dem Jahr 1980 und zeigt Alejandro de Tomaso in bester Laune. Die sollte ihm auch so schnell nicht vergehen: Bis 1993 produzierte De Tomaso junge Maserati-Klassiker wie den Khamsin und den Biturbo, während unter seinem eigenen Namen legendäre Sportwagen wie der De Tomaso Mangusta und der Pantera vom Band liefen. Im Modena der 1980er Jahre kam man schlicht nicht an Alejandro de Tomaso vorbei.

Foto: Pino Montisci / Getty Images

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/snapshot-1980-worueber- freut-sich-alejandro-de-tomaso>

© Classic Driver. All rights reserved.